

**Ein Leben ohne Haustier ist für
viele Österreicher undenkbar:
Katze, Hund & Co sind Freund oder
sogar vollwertiges Familienmitglied**

3/13

SPECTRA-AKTUELL

SPECTRA

SPECTRA MarktforschungsgesmbH, 4020 Linz, Brucknerstraße 3-5
Tel.: +43/732/6901-0, Fax: +43/732/6901-4,
e-mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Ein Leben ohne Haustier ist für viele Österreicher undenkbar: Katze, Hund & Co sind Freund oder sogar vollwertiges Familienmitglied

Wenn Sie beim Lesen dieser Zeilen Ihre Katze oder Ihren Hund streicheln, dann sind Sie nicht allein: 4 von 10 befragte Österreicher teilen ihr Leben nämlich auch mit mindestens einem Haustier. 17% haben sogar mehrere Haustiere. Die bevorzugten tierischen Begleiter der Österreicher bewegen sich auf vier Pfoten, wobei Katzen sogar noch beliebter und verbreiteter als Hunde sind. Das Verhältnis und die Einstellung zum eigenen Haustier sowie die bemerkenswerten finanziellen Ausgaben spiegeln den hohen Stellenwert von Haustieren in Österreich wider.

Die Ergebnisse der bevölkerungsrepräsentativen Stichprobe zeigen, dass 22% der Österreicher ein Haustier und weitere 17% sogar mehrere Haustiere besitzen. Generell gilt, dass es etwas mehr weibliche als männliche Haustierbesitzer gibt und dass der Anteil der Haustierhalter in ländlichen Gebieten (erwartungsgemäß) höher ist als in Städten. Tierfreunde mit mehr als einem Haustier sind tendenziell eher jünger und daher auch etwas kaufkraftschwächer.

Die Katze ist das beliebteste Haustier der Österreicher (63% der Haustierhalter haben eine Katze) und erst mit einigem Abstand folgt der „treuste Freund des Menschen“, der Hund, mit 42%. Eine deutlich kleinere „Fangemeinde“ haben Nage- und Kleinsäugetiere (13%), Fische in Aquarien (9%), Reptilien (4%) und Vögel (3%).

Während sich Katzen über alle Altersgruppen hinweg großer Beliebtheit erfreuen, stehen

Hunde insbesondere bei den Unter-30-Jährigen hoch im Kurs. Reptilien begeistern ebenso vornehmlich junge Personen, während das Interesse an Nage- und Kleinsäugetieren etwas breiter ist und erst in der Altersgruppe 50+ deutlich nachlässt.

Was aber schätzen und lieben Haustierhalter an ihren Haustieren? Und berichten sie auch Negatives? Mittels Faktorenanalyse konnten die von den Befragten bewerteten Aussagen über Haustiere zu verschiedenen Gruppen (Faktoren) zusammengefasst werden. Die Gruppen sind natürlich nicht überschneidungsfrei und die Tierhalter weisen durchaus hybride Einstellungen auf, trotzdem werden klare Muster deutlich.

Am größten ist die Zustimmung zu Aussagen, die Haustiere als „Freund und Partner“ charakterisieren und auf eine starke emotionale Bindung hindeuten. Knapp 80% der Befragten stimmen (im Durchschnitt) den Aussagen zu,

die diesen Faktor bilden. Diese Tierhalter nehmen Haustiere als Bereicherung des Lebens wahr, als guten Freund, als Tröster in Krisenzeiten und als Ausgleich zum Alltag. Die emotionale Bindung zum Tier ist stark und ein Verlust wäre ein schwerer Schlag.

Die Überzeugung, das „Haustier zählt als vollwertiges Familienmitglied“ äußern 65% (!) der befragten Haustierhalter. Dementsprechend wird das eigene Haustier auch behandelt und erhält beispielsweise Geschenke zu besonderen Anlässen (29%) oder wird mit in den Urlaub genommen (17%). Für einen erheblichen Teil dieser Menschen (39%) wäre der Tod des Haustieres „wie der Tod eines Familienmitglieds“.

Für einen Teil der Befragten (in erster Linie Hundehalter) ist das Haustier ein Freizeitgefährte / ein Fitnessfaktor bzw. ein Beschützer („gibt mir ein Gefühl der Sicherheit“), andere betonen eher Umsicht und Pflege und ein gutes

Drittel der Tierhalter hat einen pragmatischen Zugang und sieht das Haustier beispielsweise als geeigneten Spielgefährten für die Kinder, für das es im Todesfall aber schnell Ersatz geben würde.

Trotz der hohen Wertschätzung, die die meisten Haustierhalter ihren Tieren entgegen bringen, haben fast die Hälfte auch (immer wieder) „gemischte Gefühle“. Haustiere zu haben können mitunter auch stressig sein, nehmen viel Zeit in Anspruch und manchmal nerven es sogar, sich um das Haustier kümmern zu müssen. Besonders unter Hundebesitzern tritt diese Ambivalenz deutlich hervor.

Tierliebhabern steht mittlerweile ein vielfältiges Versorgungsangebot für Haustiere zur Verfügung. An Position eins der genutzten Angebote steht die artgerechte Tiernahrung aus Fachhandel oder Supermarkt. 70% der Haustierhalter kaufen regelmäßig artgerechte Tiernahrung im Handel. Weitere 15% tun dies zumindest ab und zu. Was das Thema Fütterung betrifft, gehen viele Haustierhalter sogar noch einen Schritt weiter: 35% verwenden zumindest gelegentlich rein biologische Tiernahrung und ein ebenso großer Teil hat schon eine Fütterungsberatung beim Tierarzt in Anspruch genommen.

Der Besuch beim Tierarzt, entweder für Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen oder für Behandlungen bei akuten Erkrankungen oder Verletzungen, ist für die meisten Haustierhalter (rund 80%) ebenfalls selbstverständlich. Spezielles Tierspielzeug wird von 66% gekauft.

Mit Nutzerkreisen von 5%-10% noch als Nischenangebote gelten Tierfriseur, Tierkleidung, Tier-Fitnesstraining und Massagen für Haustiere. Immerhin: Eine Beerdigung auf dem Tierfriedhof oder Einäscherung haben bereits 3% der befragten Haustierhalter genutzt, weitere 11% ziehen ein derartiges Angebot zumindest in Betracht. Im demografischen Aufriss fällt auf, dass viele Versorgungsangebote insbesondere von älteren Personen genutzt werden. Zutreffend ist dies auch auf neuere Trends, wie diätetische Tiernahrung, Fitnesstrainings und Massagen.

Bei der Frage nach den monatlichen Ausgaben für Haustiere wird deutlich, dass die Haltung eines Haustieres auch mit beträchtlichen Kosten verbunden ist. Nimmt man den Median als Orientierung (in diesem Fall wohl der zielsichere Wert, weil er Extreme abschwächt), geben Haustierhalter im Schnitt 50 Euro pro Monat für ihr(e) Haustier(e) aus.

Fazit:

Ein Haustier ist ein ständiger Begleiter, Spielgefährte, Freund, Partner und Familienmitglied vieler Menschen. Die emotionale Bindung an das Tier reicht oft tief, auch wenn man einräumt, dass ein Haustier auch Verantwortung und (teilweise lästige) Pflichten mit sich bringt. Die Tierliebe lassen sich die Österreicher einiges kosten. Das Angebot ist vielfältig wie nie, auch wenn neue Trends wie Gesundheits-, Beauty- und Pflegesalons für Haustiere in Österreich noch wenig verbreitet sind. Aber: Schenkt man den internationalen Trends Glauben, so ist in den nächsten Jahren mit einer Ausweitung des Angebots für Haustiere und deren Halter zu rechnen. Insbesondere Luxus- und Verwöhnangebote sind international auf dem Vormarsch.

Erhebungscharakteristik

Stichprobe:

n=1.001 Personen, repräsentativ für die österr. Bevölkerung ab 15 Jahre

Methodik:

Quotaverfahren, persönliche Interviews (face-to-face)

Umfrage: MTU-12083

Feldzeit: Dezember 2012

Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

Für den Inhalt verantwortlich:

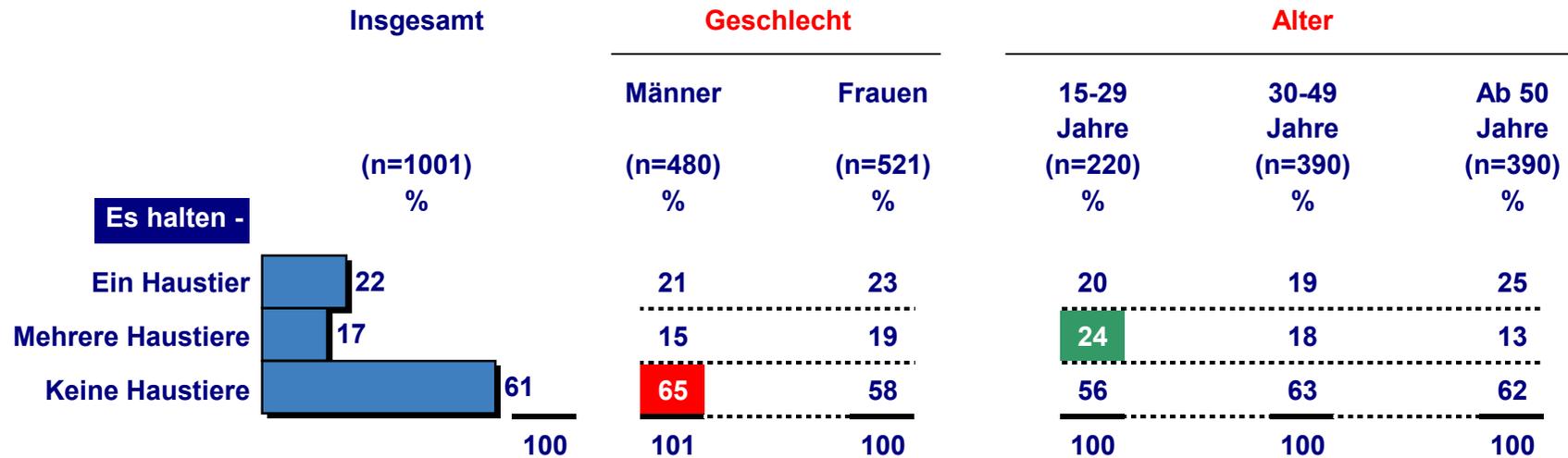
SPECTRA MarktforschungsgesmbH, Brucknerstraße 3-5, 4020 Linz,
Tel.: 0732/6901, Fax: 0732/6901-4, e-mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Dieser Newsletter dient zur Information über Ergebnisse aus aktuell durchgeführten Studien – Eigenvervielfältigung
Soweit in diesem Newsletter personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Anteil der Haustierhalter in Österreich (I)

FRAGE: Nun möchte ich mich mit Ihnen kurz über Haustiere unterhalten: Sind Sie Besitzer eines oder mehrerer Haustiere?

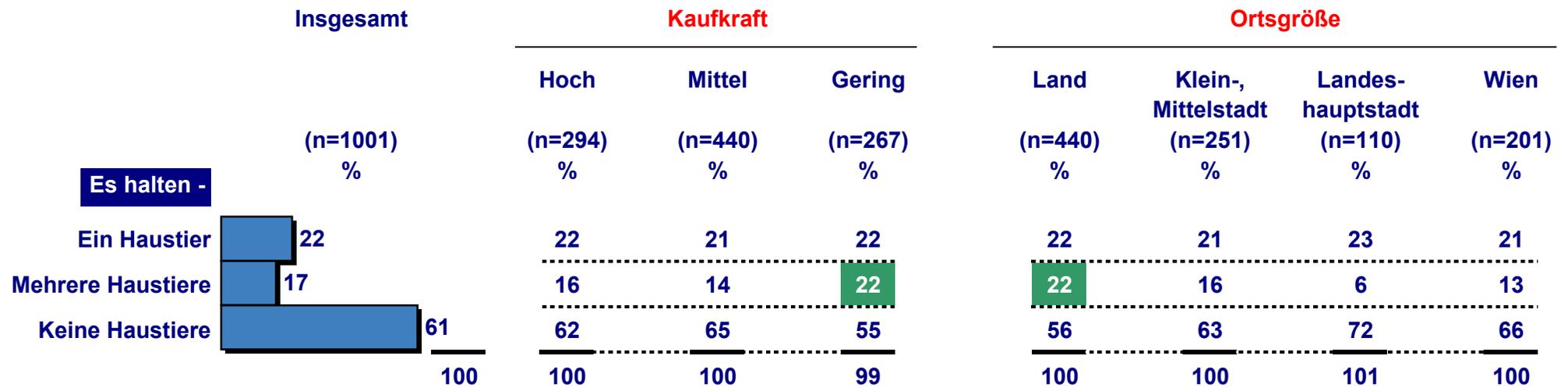
Basis: Österreichische Bevölkerung



Anteil der Haustierhalter in Österreich (II)

FRAGE: Nun möchte ich mich mit Ihnen kurz über Haustiere unterhalten: Sind Sie Besitzer eines oder mehrerer Haustiere?

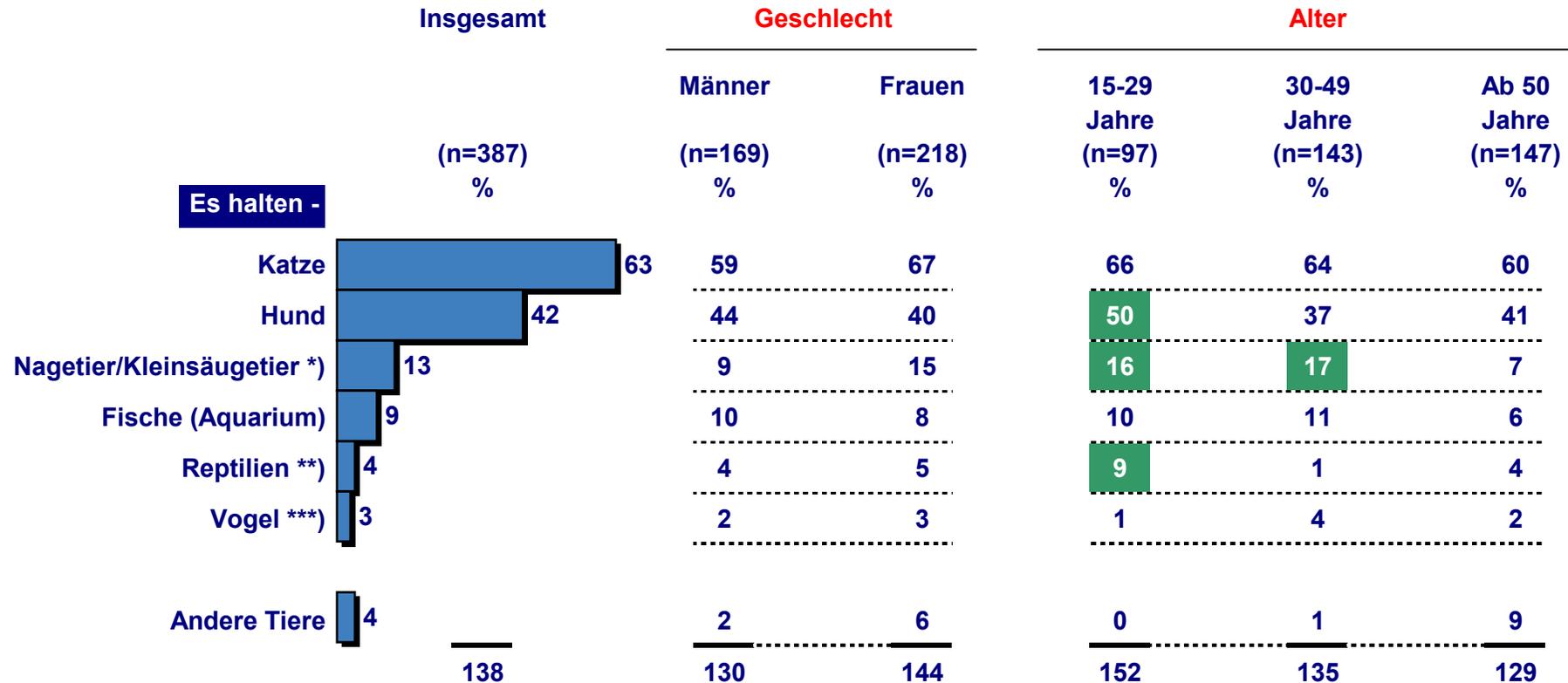
Basis: Österreichische Bevölkerung



Welche Haustiere die Österreicher halten

FRAGE: Welche(s) Haustier(e) besitzen Sie? Wenn Sie mir das bitte nach dieser Liste sagen.

Basis: Haustierhalter



*) Maus, Ratte, Hamster, Meerschweinchen, Kaninchen etc.

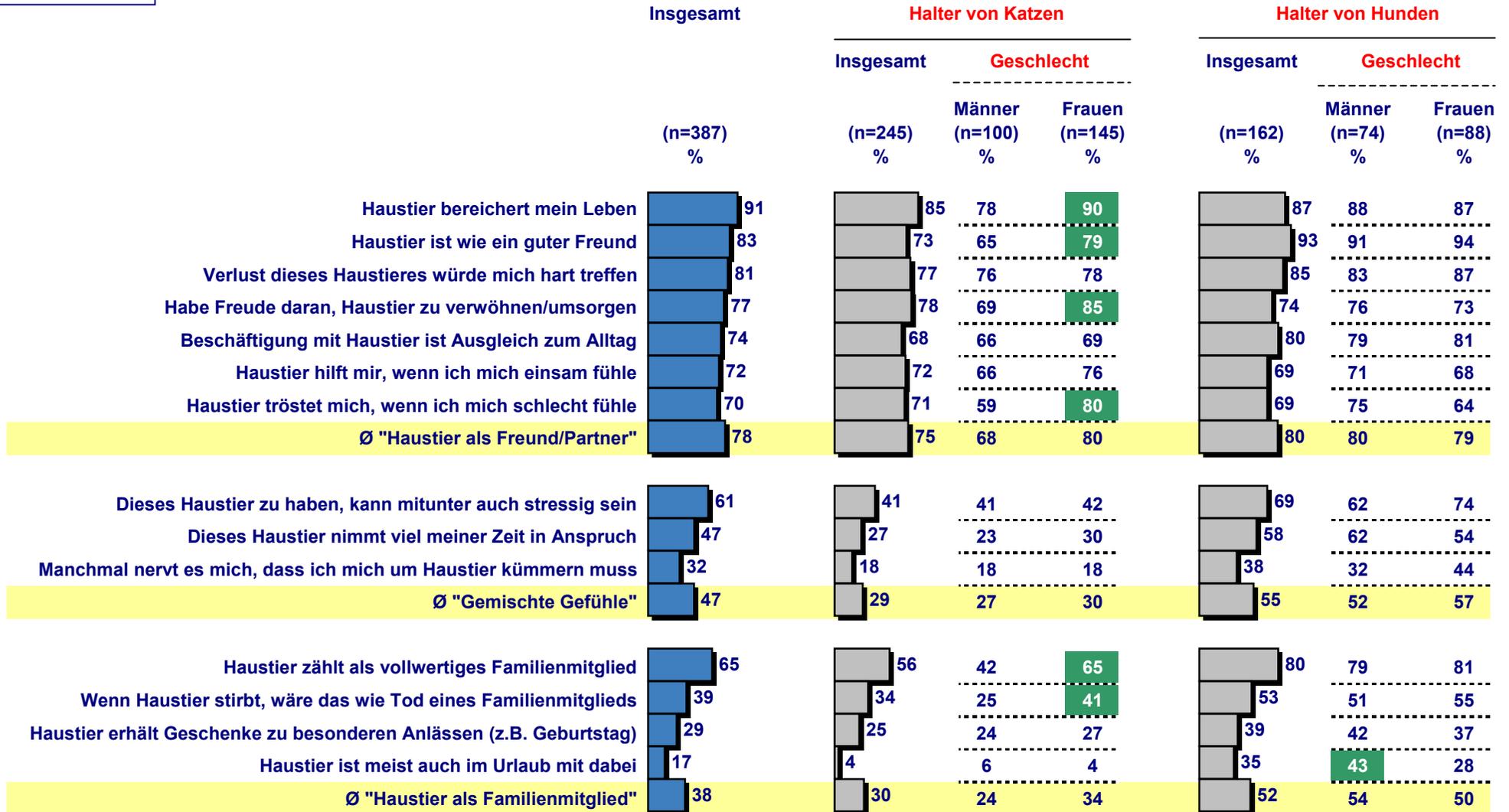
***) Schlange, Echse, Chamäleon, Schildkröte, Frosch etc.

****) Papagei, Wellensittich, Kanarienvogel, Nymphensittich etc.

Bedeutung von Haustieren für deren Halter (I)

FRAGE: Ich lese Ihnen jetzt Aussagen zum Thema Haustiere vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, auf welches Ihrer Haustiere die jeweilige Aussage zutrifft. Eine Aussage kann auf eines, mehrere oder auf keines Ihrer Haustiere zutreffen.

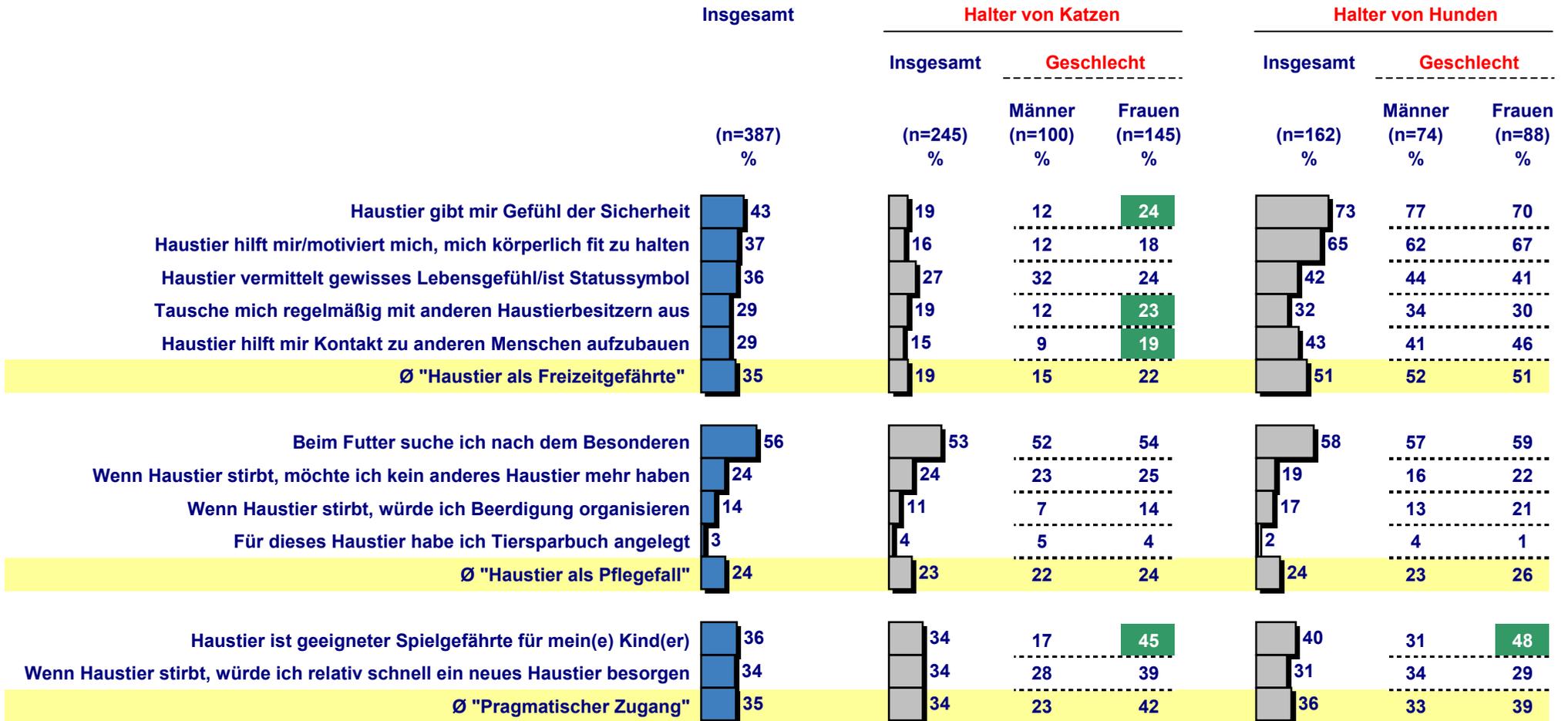
Basis: Haustierhalter



Bedeutung von Haustieren für deren Halter (II)

FRAGE: Ich lese Ihnen jetzt Aussagen zum Thema Haustiere vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, auf welches Ihrer Haustiere die jeweilige Aussage zutrifft. Eine Aussage kann auf eines, mehrere oder auf keines Ihrer Haustiere zutreffen.

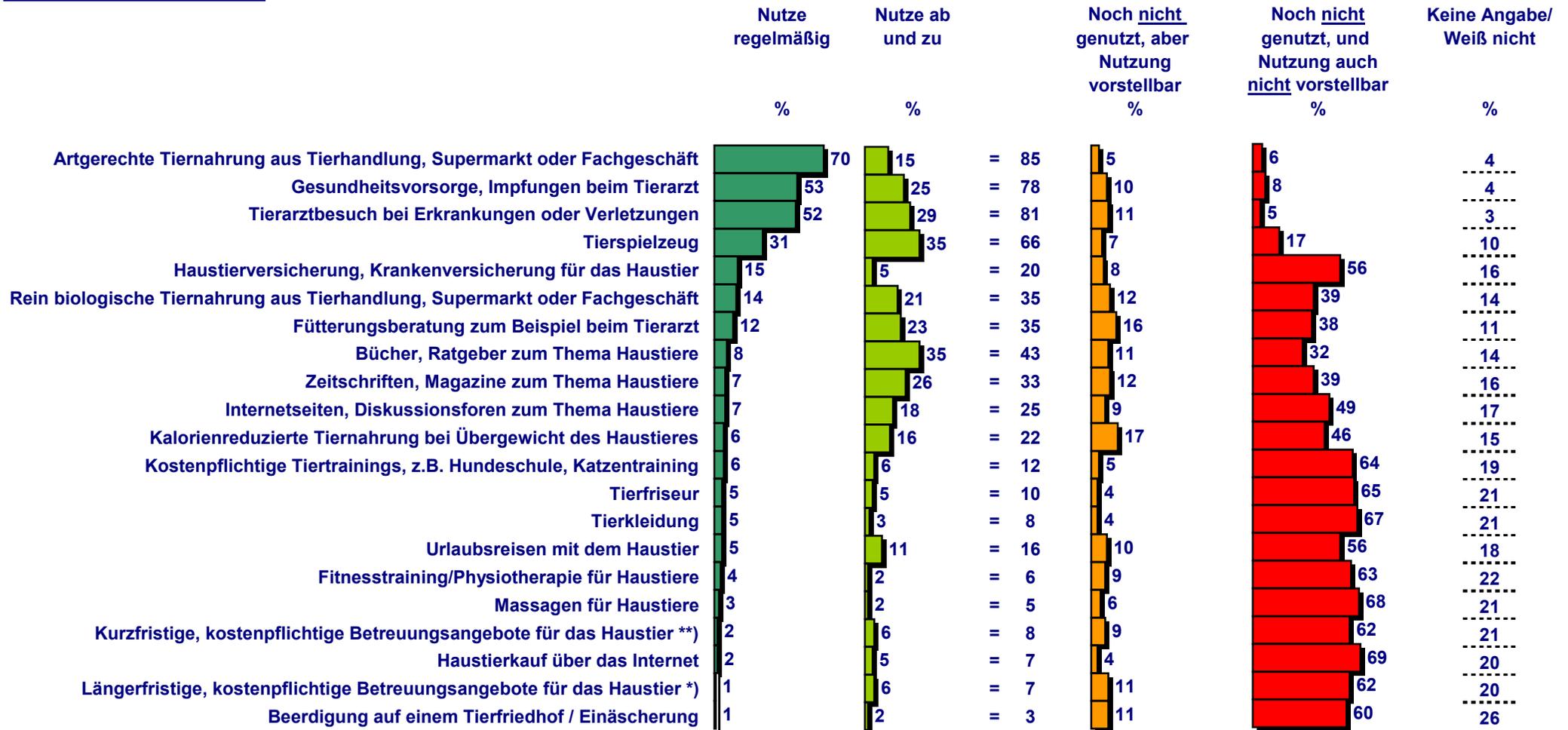
Basis: Haustierhalter



Nutzung von Versorgungsangeboten für Haustiere

FRAGE: Für Haustiere gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Nahrung, Pflege, Gesundheit und dergleichen. Ich lese Ihnen nun einige dieser Angebote vor. Sagen Sie mir bitte jeweils anhand dieser Liste, welche Aussage am besten auf Sie zutrifft.

Basis: Haustierhalter (n=387)



*) z.B. wenn man verreist, auf Urlaub fährt

***) z.B. Gassi-Service, Fütterungsservice oder andere stundenweise Betreuung

Nutzung von Versorgungsangeboten für Haustiere im demografischen Aufriss

FRAGE: Für Haustiere gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Nahrung, Pflege, Gesundheit und dergleichen. Ich lese Ihnen nun einige dieser Angebote vor. Sagen Sie mir bitte jeweils anhand dieser Liste, welche Aussage am besten auf Sie zutrifft.

Basis: Haustierhalter

	Insgesamt (n=387) %	Geschlecht		Alter			Kaufkraft		
		Männer (n=169) %	Frauen (n=218) %	15-29 Jahre (n=97) %	30-49 Jahre (n=143) %	Ab 50 Jahre (n=147) %	Hoch (n=112) %	Mittel (n=155) %	Gering (n=120) %
Es nutzen regelmäßig/ab und zu -									
Artgerechte Tiernahrung aus Tierhandlung, Supermarkt oder Fachgeschäft	85	84	86	74	88	90	92	86	78
Tierarztbesuch bei Erkrankungen oder Verletzungen	81	77	84	77	80	85	92	80	72
Gesundheitsvorsorge, Impfungen beim Tierarzt	78	78	78	69	79	83	85	81	68
Tierspielzeug	66	64	68	72	67	61	72	66	61
Bücher, Ratgeber zum Thema Haustiere	43	37	47	44	43	42	49	39	42
Rein biologische Tiernahrung aus Tierhandlung, Supermarkt oder Fachgeschäft	35	31	38	33	35	37	32	42	30
Fütterungsberatung zum Beispiel beim Tierarzt	35	33	37	28	33	41	46	34	26
Zeitschriften, Magazine zum Thema Haustiere	33	27	38	39	32	31	34	34	32
Internetseiten, Diskussionsforen zum Thema Haustiere	25	28	22	36	28	13	23	25	26
Kalorienreduzierte Tiernahrung bei Übergewicht des Haustieres	22	24	20	15	19	29	24	24	17
Haustierversicherung, Krankenversicherung für das Haustier	20	17	21	10	19	26	19	22	18
Urlaubsreisen mit dem Haustier	16	21	13	22	15	14	18	15	17
Kostenpflichtige Tiertrainings, z.B. Hundeschule, Katzentaining	12	17	8	15	12	10	14	14	9
Tierfriseur	10	10	11	8	9	13	10	14	7
Kurzfristige, kostenpflichtige Betreuungsangebote für das Haustier **)	8	8	8	1	5	16	8	8	8
Tierkleidung	8	6	10	8	10	7	9	9	8
Längerfristige, kostenpflichtige Betreuungsangebote für das Haustier *)	7	7	7	5	5	11	7	5	9
Haustierkauf über das Internet	7	5	8	11	8	2	4	10	6
Fitnesstraining/Physiotherapie für Haustiere	6	5	6	1	7	8	2	6	10
Massagen für Haustiere	5	4	7	1	5	8	3	4	9
Beerdigung auf einem Tierfriedhof / Einäscherung	3	3	4	2	5	3	6	3	1
	605	586	621	571	604	630	649	621	554

*) z.B. wenn man verreist, auf Urlaub fährt

**) z.B. Gassi-Service, Fütterungsservice oder andere stundenweise Betreuung

Monatliche Ausgaben für Haustiere

FRAGE: Wie viel Geld geben Sie monatlich für Ihr(e) Haustier(e) aus? Ein ungefährer Schätzwert würde mir reichen.

Basis: Haustierhalter

Für ihr(e) Haustier(e) geben pro Monat aus -	Insgesamt	Geschlecht		Alter			Kaufkraft		
	(n=387) %	Männer (n=169) %	Frauen (n=218) %	15-29 Jahre (n=97) %	30-49 Jahre (n=143) %	Ab 50 Jahre (n=147) %	Hoch (n=112) %	Mittel (n=155) %	Gering (n=120) %
Bis 25 Euro	19	21	17	21	21	16	15	14	29
26-50 Euro	26	23	29	22	27	28	29	32	16
51-100 Euro	22	24	20	17	29	18	26	20	20
Mehr als 100 Euro	8	8	8	5	8	10	5	14	2
Gebe kein Geld für mein Haustier aus	1	1	2	5	0	0	0	0	3
Kann nicht sagen	24	24	24	31	16	28	24	20	30
	100	101	100	101	101	100	99	100	100
Durchschnitt in Euro	Ø 63	Ø 67	Ø 60	Ø 55	Ø 62	Ø 70	Ø 60	Ø 76	Ø 47
Median in Euro	50	50	50	40	50	50	50	50	35